

HÖFLEREGELN



Stand 04.12.11

Herzlich willkommen zum Gemeinschaftsprojekt Höfle. Räume und Gelände der ehemaligen Schreinerei werden von derzeit über 20 Gruppen regelmäßig genutzt. Ziel des verwaltenden Vereins ist es, dass jede dieser Gruppen sich im Höfle wohl fühlt und gemäß sowohl unserem alten Motto „Das Höfle ist für alle da“ als auch dem neuen Slogan "Freiraum für Wesentliches" an seinen gesteckten Zielen kreativ und ungestört arbeiten kann.

In den vergangenen Jahren hat der Verein mit vielerlei Maßnahmen auf die erfreulicherweise steigenden Belegungszahlen unserer Räume reagiert: z.B. mit einem für jeden einsehbaren Online-Belegungskalender, einem professionellen wöchentlichen Reinigungsservice, vielfältigen Sanierungsmaßnahmen sowie neuen Wegen der Information und Kommunikation.

Dennoch stellt die Situation des Höfle ohne Hausmeister, mit einer nur ehrenamtlichen Verwaltung und einem durch moderate Nutzungsgebühren verursachten engen Finanzrahmen an alle Nutzer hohe Anforderungen. Denn: jeder, der das Höfle nutzt, ist darauf angewiesen, dass sowohl seine Vorgänger als auch Nachfolger sorgsam, verantwortungsvoll und sozialverträglich mit den ihm überlassenen Räumen umgehen.

Alle sich daraus ergebenden Regeln dienen nach dem alten von Vereinsgründer Hans Gerlach geprägten Höfle-Prinzip "Beim Verlassen des Höfle Spuren verwischen" dem Ziel, dass jeder Nutzer saubere, ordentliche und neutrale für seine Zwecke nutz- und gestaltbare Räume vorfindet. Um dies zu erreichen, bitten wir, die nachfolgenden Punkte genau zu beachten und zu befolgen.

Vielen Dank!

Belegungspläne

Die Online-Belegungspläne auf der Höfle-Website und erst recht die im Vier-Wochen-Rhythmus ausgedruckte Fassung in der Höfleküche bieten keine Garantie, dass die Räume außerhalb der dort notierten Belegungen frei sind.

Jede Nutzung muss vorher unter anfragen@s-hoefle.de oder 0711-50 53 61 89 gebucht werden.

Heizung

In Anbetracht der hohen Energiekosten und der mangelhaften Wärmedämmung Im Höfle bitte sparsam und effizient mit der Heizung umgehen.

Bei kalten Außentemperaturen wird ein 1-2-stündiges Vorheizen des Raums empfohlen. Hierfür ggf. mit anderen Nutzern absprechen.

Beim Verlassen der Räume alle Heizkörper im genutzten Raum auf Stufe 1 drosseln.

Böden

Die Holzböden in beiden Kursräumen sind grundsaniert worden. Um sie möglichst viele Jahre in gutem Zustand zu erhalten und dennoch ALLE Nutzungen wie krabbelnde Kinder, Barfuß-Tanzen, Aquarell-Malen, Sitzungen, Feste u.v.a. zu ermöglichen, werden die Nutzer gebeten, den Boden pfleglich zu behandeln.

- Sand und Splitt verkratzen den Lack.
- Harte Schuhsohlen können (z.B. beim Tanzen) Splitter aus dem Holz lösen.
- Wasser dringt in das Holz ein, bringt es zum Quellen und führt zu Fleckenbildung.
- Möblierung (z.B. Tischböcke, Stühle) kann Macken und Kratzer verursachen.

Da jeder auf dem Boden verbleibende Schmutz zu Beschädigungen führen kann, kehrt jeder Nutzer beim Verlassen des Höfle seine genutzten Räumlichkeiten gründlich aus. Putzmaterial hierzu ist in der Küche zu finden.

Küche

Küchennutzung bitte ggf. mit anderen Gruppen vor Ort absprechen.

Arbeitsflächen nach Nutzung wieder komplett leerräumen und gründlich reinigen.

Nach Nutzung der Spüle alles abgespülte Geschirr wieder verräumen und das Becken gründlich reinigen.

Keine Lebensmittel in der Küche lagern, auch nicht im Kühlschrank. Ausnahmen von dieser Regelung bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung. Lieengebliebenes wird ansonsten ggf. entfernt.

Inventar

Keine mitgebrachten Gegenstände in den Räumen und auf dem Gelände des Höfle lagern. Ausnahme bildet nach ausdrücklicher im Einzelfall erteilter Genehmigung Ausstattung für fortlaufende Kurse / Veranstaltungen.

Fundsachen

Versehentlich Lieengebliebenes oder entgegen obiger Regeln im Höfle Abgelegtes wird in der Diele gesammelt und nach einer Frist von 14 Tagen entsorgt.

Müll und Sperrmüll

Für den im Rahmen der Nutzung anfallenden Müll stehen Mülleimer bereit. Zusätzlich in den Räumen oder auf dem Gelände abgestellter Müll oder Sperrmüll wird vom Verein auf Kosten des Verursachers entsorgt.

Sauberkeit und Ordnung

Alle vor Ort ausgehängten und gleichzeitig im Online-Auftritt veröffentlichten Informationen und Regeln mit dem Ziel reibungsloser Abläufe im Höfle sind für alle Nutzer bindend.

Jeder Nutzer verpflichtet sich, dem Verein zu melden, sofern Räume und Gelände nicht im hier geforderten Zustand vorgefunden wurden.

Der Verein behält sich vor, unkorrekt hinterlassene Räume und Gelände ggf. auf Kosten des verursachenden Nutzers instandsetzen zu lassen.



Kleine Checkliste für Höflesutzer beim Verlassen der Räume

Stand 04.12.11

KURSRAUM I + II

- alles **Mitgebrachte** wieder entfernt?
- **Heizung** auf Stufe 1 gedrosselt?
- **Fenster** geschlossen?
- benutztes **Höflesinventar** sauber und ordentlich?
- **eigenes** zur Lagerung genehmigtes **Inventar** absprachemäßig verräumt?
- **Fußboden** gekehrt? Ist nach jeder Nutzung notwendig!

KÜCHE

- benutztes **Geschirr** abgespült bzw. in Spülmaschine verräumt?
- eigene **Lebensmittel** entfernt (z.B. aus Kühlschrank)?
- alle **Arbeitsflächen** (inkl. Spüle) sauber und leer?
- **Boden** besenrein sowie kleb- und fleckenfrei?

WC, DIELE, AUSSENGELÄNDE

- **WCs** in Ordnung (Keramik sauber, Boden besenrein)?
- **Diele** in Ordnung (aufgeräumt, ggf. Boden gereinigt)?
- **Außengelände** in Ordnung (aufgeräumt, ggf. gekehrt)?

UND ZUM SCHLUSS

- **Licht** aus
- **Kursräume** und Außentür abschließen
- **Hoftor** mit Riegel schließen

**Bitte im Höfle nichts außerhalb der nach Absprache
ausdrücklich zugewiesenen Plätze lagern.**